DIE REISE IHRES LEBENS.

Chamäleon

PETRA

JORDANIEN
12 TAGE WUNDERWELTEN-REISE

Jerash
3
4
Umm Qais
Amman
1
2
12
6
Madaba
5
Totes Meer
7
Dana-
Naturreservat
8
9
Petra
JORDANIEN
Wadi
10
Rum
11
Aqaba

REISEVERLAUF

Sie wünschen, wir fliegen. Vom Flughafen Ihrer Wahl mit einem Zwischenstopp in Wien ins Haschemitische Königreich. Die Fahrt zum Cham Palace Hotel führt geradewegs in das kulturelle Zentrum **Ammans** ❶ ❷, aber morgen ist auch noch ein Tag, und so konzentrieren wir uns auf die lukullische Einstimmung bei einem jordanischen Abendessen. Den Herkulestempel und das römische Theater auf dem Zitadellenhügel könnten wir theoretisch zu Fuß erreichen, aber wir wollen nicht nur die klassischen Sehenswürdigkeiten erleben, sondern das Land und seine Menschen kennenlernen. Zuerst das Land, und wenn Sie einverstanden sind, beginnen wir im 7. Jahrhundert, als die Wüste noch fruchtbar und die Kalifen reich waren. Man sieht' s an ihren Wüstenschlössern Qusair Amra, al-Kharana oder al-Azraq entlang der alten Karawanenstrecken. Trutzburg, Handelszentrum, Lustschloss, UNESCO-Weltkulturerbe – welch eine Karriere. Dann wird es Zeit für die Menschen, und wo, wenn nicht in einer jordanischen Familie beim Abendessen mit einheimischen Spezialitäten, könnte die Begegnung intensiver sein? Sie sind eingeladen.

Bronzezeitlich dahindämmernd, erwachte **Jerash** ❸ erst vor 1.100 Jahren aus seinem Dornröschenschlaf und wurde unter Alexander dem Großen eine der zehn antiken Städte der Dekapolis. Viel verändert hat sich nicht. So folgen wir der Spur jahrtausendealter Geschichten aus römischer und byzantinischer Zeit bis zur islamischen Kreuzritterburg von Ajloun. Wo sich Araber und Franken verheerende Schlachten geliefert haben, empfehlen wir die Eroberung des schönen Ajloun-Naturreservats zu Fuß. Auf einem Hügel, wo auch der Blick vom Feinsten ist, liegt unsere Ajloun Forest Lodge.

Ein guter Morgen, um ein Bäumchen zu pflanzen. Tun Sie es hier und jetzt, dann können Sie in hundert Jahren sagen: Der Dicke da ist meiner. Nun aber Dekapolis Teil zwei. Auch Pella war eine der antiken zehn, und wo im Odeon griechische Dramen aufgeführt wurden, können Sie es in den Ruinen mit Schillers »Glocke« versuchen oder über das Wunder der Schweine referieren, das Jesus in Gadara, dem heutigen **Umm Qais** ❹, vollbracht haben soll. Wir gehen der Geschichte nach und finden auf der Kirchenterrasse die Säulen eines oktogonalen Gotteshauses und Theaterränge für zusammen 9.000 Besucher. Jordanien ist eine Fundgrube religiöser Schauplätze, und so kommen wir über die Taufstelle Jesu in Bethany zum einzigartigen »Meer des Lot«, 422 Meter unter dem Meeresspiegel und besser bekannt als **Totes Meer** ❺. Schwimmen und schwimmen lassen ist hier die Devise, weil bei 33 Prozent Salzgehalt niemand mehr untergeht. Alle Nichtschwimmer ab ins Wasser, der Rest

verabschiedet sich an den Süßwasserpool unseres Holiday Inn Resort Dead Sea für einen entspannten Nachmittag. Mit Vergnügen.

Am heutigen Tag beginnt Ihre Reise ins Heilige Land. Nach dem religiösen Zentrum Mukawir und dem Weltkulturerbe Umm al-Rasas drehen wir die Zeit um rund 2.000 Jahre zurück und blicken wie einst Moses vom Berg Nebo auf das Gelobte Land. Die Zeit ist langsamer verstrichen als der Kalender. Mit Handarbeiten aus Naturmaterialien tasten sich Beduinenfrauen Schritt für Schritt in ein selbstbestimmtes Leben. Dann endlich das Wunder: Nach dem Erdbeben von 746 war **Madaba** ❻ von der Landkarte verschwunden. Erst 1880 kehrten die Christen zurück und fanden neben der Reliquie mit dem Haupt von Johannes dem Täufer die älteste noch erhaltene Mosaik-Landkarte des Heiligen Landes aus ursprünglich zwei Millionen Teilen. Das Mosaic City Hotel liegt praktisch um die Ecke, wo in der griechisch-orthodoxen Georgenkirche das berühmte antike Werk aufbewahrt wird.

Es wurde viel gekämpft und gestorben zur damaligen Zeit. Allein die Festungen haben es mehr oder weniger gut überstanden und sind heute wie die Kreuzritterburg Kerak ein lebendiges Beispiel europäischer, byzantinischer und arabischer Stile. Kaum vorstellbar, dass irgendwo eine faszinierendere Symphonie aus Beige-in-Beige-Tönen in einem Bühnenbild aus Bergen, Tälern, Burgen und Tempeln existiert, ab und an unterbrochen durch das zarte Rosa eines Oleanderbusches. **Dana-Naturreservat** ❼ heißt dieser Ort, und freundliche Menschen leben dort. Dann verheißt uns der arabisch geschriebene Wegweiser, dass es sich um das **Petra** ❽ der antiken Weihrauchstraße handeln muss, die ehemalige Hauptstadt der Nabatäer. Jener Ort, wo Moses beim Auszug des Volkes Israel aus Ägypten das legendäre Wasser aus den Felsen sprudeln ließ. Nicht weit vom Eingang der berühmten rosaroten Felsenstadt öffnet das Petra Guest House für uns seinen Garten mit unverbautem Blick auf die Berge von Wadi Musa.

Petra ❾ – wenn das kein Weltwunder ist, was dann? Und was sagt schon der Begriff Monumentalfassaden? Nichts im Vergleich zu der Gänsehaut, die den Besucher angesichts dieser überwältigenden Kunst der Steinmetze überfällt. Durch die in Fels gemeißelte Schlucht, den Siq mit seiner oberirdischen Wasserführung, kommen wir zum Schatzhaus des Pharaos, zur Prozessionsstraße und zum Römischen Theater. Die Bodenmosaiken, die Königswand, das Urnengrab, das Temenos-Tor, die Felsinschriften – etwa 800 historische Baudenkmäler und Opferplätze sind in Petra erhalten geblieben. Und vom Felsentempel ad-Deir, dem Kloster ganz oben auf dem Berg, die ganze Herrlichkeit noch einmal im Überblick. Das ist mehr, als in zwei Tagen zu schaffen ist, aber einen Vormittag lang können Sie noch schwelgen, bevor wir in die rote Sandwüste **Wadi Rum** ❿ aufbrechen, ebenfalls ein UNESCO-Welterbe und ebenfalls ein Meisterwerk, diesmal der Natur. »Lawrence von Arabien« wurde hier gedreht,

wohl weil es nirgends eine ähnlich verstörend schöne Landschaft aus Sand und Granit gibt. Vielleicht auch nirgendwo ein exotischeres Abendessen als heute bei einer Beduinenfamilie. Standesgemäß übernachten wir im Wadi Rum Night Camp in den allerdings sehr bequemen Betten der Beduinenzelte. Wüstenstill und unter einem Sternenhimmel wie ein Weihnachtsbaum.

Jeepsafari durch das Wadi Rum ist ein absolutes Muss. Gewissermaßen ein Abschiedsgeschenk, denn **Aqaba** 11 am Roten Meer bietet sich an, den bewegenden Eindrücken der vergangenen Tage in bequemer Strandlage nachzuträumen oder sie Revue passieren zu lassen bei einem gemeinsamen traditionellen Abschiedsessen. In **Amman** 12 wartet der Flieger und bringt Sie via Wien zurück nach Deutschland in das Leben rund 2.000 Jahre danach.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Wunderwelten-Reise mit höchstens 12 Teilnehmern
- Durchführungsgarantie ab 4 Teilnehmern
- Linienflug mit Austrian Airlines von Deutschland über Wien nach Amman und zurück. Mögliche Abflughäfen: Frankfurt und München
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und Lodges sowie 1 Übernachtung in einem 2-Personen-Zelt mit Betten in einem Wüstencamp
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- 1 Ausflug zu den Wüstenschlössern
- 1 Safari im offenen Geländewagen im Wadi Rum
- Kochkurs in Petra
- Baumpflanzen im Ajloun-Naturreservat
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

HINWEIS ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die optionalen Ausflugsprogramme nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte am Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Wir sind bemüht, diese Liste immer so aktuell wie möglich zu halten. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen. Der Umrechnungskurs beträgt 1 € = ca. 1,13 US-$ (Stand: September 2015).

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 4 Tage Anschlussprogramm Rotes Meer

ABREISEDATUM / PREIS

09.10.16 / 3.199 € **23.10.16** / 3.199 € **06.11.16** / 3.199 € **19.03.17** / 3.199 €
09.04.17 / 3.199 € **23.04.17** / 3.199 €

PREISHINWEISE

- Einzelzimmerzuschlag: 549 €
- Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 89 € (2. Klasse) und 169 € (1. Klasse)
- Anschlussflug (AT) mit Lufthansa oder Austrian Airlines: ab 169 €. Möglicher Abflughafen: Wien
- Anschlussflug (CH) mit Lufthansa oder Swiss Air: ab 279 €. Möglicher Abflughafen: Zürich
- Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 1.300 €
- Lounge-Aufenthalt für max. 3 Stunden am Flughafen von Frankfurt bzw. München: 35 €

IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Ab ins Morgenland

Sie mochten schon immer die Märchen aus 1.001 Nacht? Endlich können Sie Ihren eigenen orientalischen Traum erleben und fliegen nach einer Anreise von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland über Wien nach Jordanien. In Amman begrüßt Sie Ihr Reiseleiter gegen 14:55 Uhr herzlich. Gerne bringt er Ihnen in den nächsten Tagen seine Heimat näher. Machen Sie sich beim Abendessen mit Ihren Mitreisenden bekannt und freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Reise.

Das Cham Palace Hotel liegt etwas außerhalb des Zentrums der jordanischen Hauptstadt Amman, nicht weit entfernt von Einkaufszentren und attraktiven Restaurants. Das elegante Hotel bietet ein internationales Restaurant, zwei Bars, ein Café, einen großen Swimmingpool und modern eingerichtete, klimatisierte Zimmer in sanften Farbtönen. Von den höheren Stockwerken haben Sie einen tollen Blick über die Stadt. Die großzügige Hotellobby ist eine echte Wohlfühloase und lädt zum Verweilen ein. Das Hotelpersonal ist freundlich und spricht gut Englisch.
www.ammanchamhotel.com
Das Abendessen ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

2. Amman und Wüstenschlösser

Auf einer Erkundungstour lernen Sie die belebte Hauptstadt Amman kennen und lieben. Die Zitadelle und das römische Theater zeugen von alten Zeiten. Die Queen Rania Women' s Association stammt aus neuer Zeit und wurde von der im Land sehr beliebten Königen ins Leben gerufen, um Kindesmissbrauch entgegenzuwirken und jordanische Hausfrauen dabei zu unterstützen, sich ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. In einer einheimischen Schule bekommen Sie einen Einblick in das jordanische Schulsystem und dann geht' s in die östliche Wüstenlandschaft zu historischen Burgen, Bädern, Karawanen-Stützpunkten und Palästen, die als Wüstenschlösser bekannt sind. Sie kennen Landschaft und Schlösser sicher aus dem Film »Lawrence von Arabien«. Heute können Sie einmal Schlossherr spielen. Die Festungen Qusair Amra, al-Kharana und al-Azraq sind Zeugen der beeindruckenden islamischen Architektur des 7. und 8 Jahrhunderts, wobei keine der anderen gleicht. Zum Abendessen sind Sie bei einer einheimischen Familie in Amman eingeladen. Überzeugen Sie sich davon, dass die Gastfreundschaft in Jordanien hoch gehalten wird!

Das Cham Palace Hotel ist auch heute Ihre Unterkunft.
Das Frühstück und das Abendessen bei einer jordanischen Familie sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.
Der Besuch der Schule kann nicht garantiert werden, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.

3. Von Amman ins trockene Jerash und ins grüne Ajloun

Die Besichtigung der mit Mosaiken verzierten blauen Hauptkuppel der König-Abdullah-Moschee, ist ein Muss! Das Wahrzeichen Ammans beherbergt das Islamische Museum. Die Stadt Jerash im Norden Jordaniens ist ein weiteres bekanntest Highlight Jordaniens. Das zur Dekapolis zählende antike Gerasa blickt auf eine mehr als 6.500 Jahre lange lückenlose menschliche Besiedlung zurück. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Ruinen aus römischer und byzantinischer Zeit fahren Sie weiter zur islamischen Kreuzritterburg von Ajloun. Von hier aus schlugen im 12. Jahrhundert die Araberheere die Frankenheere zurück. Besonders ins Auge sticht aber die schöne Landschaft. Genießen Sie den beeindruckenden Blick ins Jordantal und erkunden Sie das schöne Ajloun-Naturreservat zu Fuß auf eigene Faust.

Die Ajloun Forest Lodge bietet aufgrund ihrer romantischen Lage auf einem Hügel mitten im Ajloun-Naturreservat einen fantastischen Blick auf das Reservat mit seinen Pinienwäldern und Olivenhainen. Die klimatisierten Holzbungalows sind einfach, aber sehr behaglich eingerichtet und haben alle eine eigene kleine Terrasse. Zur Lodge gehören ein Restaurant und ein Campingplatz, und schöne Wanderwege führen in die Umgebung.
www.rscn.org.jo/ajloun
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind ein Frühstück und ein Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

4. Ajloun, Pella und Umm Qais

Im schönsten Morgenlicht wandern Sie etwa eine Stunde durch das grüne Ajloun-Naturreservat. Etwas außerhalb des Reservats pflanzen Sie einen kleinen Baum pro Reisegruppe als Beitrag zum Erhalt dieses einmaligen Lebensraums. Decken Sie sich in einer Werkstatt mit handgefertigten Seifen ein und bereiten Sie sich seelisch auf die nächsten beiden Highlights vor: Pella und Umm Qais gehörten ebenfalls zur Dekapolis. Die antiken Städte wurden nach der Eroberung des Gebietes durch Alexander den Großen nach griechischem Vorbild gegründet oder verändert. In Pella zeugt das Odeon von der griechisch-römischen Vergangenheit, außerdem sind Reste einer Siedlung aus der Kupferzeit zu sehen. In Gadara, heute Umm Qais, soll Jesus das Wunder der Schweine vollbracht haben. Sie kehren am Abend zurück ins Ajloun-Naturreservat und genießen die schöne Natur und

den Sternenhimmel.

Die Ajloun Forest Lodge ist auch heute Ihre Herberge.
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind ein Frühstück, ein Mittagessen und ein Grill-Abendessen im Ajloun-Naturreservat.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

5. Von Ajloun über Bethany zum Toten Meer
Sie verlassen das Ajloun-Naturreservat und fahren nach Bethany. Hier befindet sich eine der Taufstellen Jesu. Ein kleiner Hügel bildet den Mittelpunkt des »Taufplatzes« und weist Baureste einer byzantinischen Kirche auf. In einer nahen Höhle soll Johannes der Täufer gelebt haben. Sie besichtigen den Archäologiepark und freuen sich auf einen lang ersehnten Ort: das Tote Meer. Sie haben es sich verdient! Endlich erreichen Sie den tiefsten Punkt der Erde. Sie kennen die Bilder aus den Medien: auf dem Wasser liegende Menschen mit Büchern in der Hand. Dank des extrem salzhaltigen Wassers können Sie sich einfach aufs Wasser legen ohne unterzugehen. Probieren Sie es aus, es klappt! Und schmieren Sie sich die Haut mit dem salzhaltigen Schlamm vom Ufer ein. Ihre Haut war sicher nie weicher. Auf diese Weise geht der Nachmittag leider viel zu schnell vorbei

Das Holiday Inn Resort Dead Sea liegt am Nordufer des Toten Meeres und ist von bizarren Bergketten und nahezu unberührter Natur umgeben. Alle Zimmer haben Balkon oder Terrasse mit Blick aufs Tote Meer. Wer nicht am Privatstrand des Hotels liegen möchte, kann in einem der drei von Palmen umgebenen Süßwasserpools baden und ein kühles Getränk in der Pool- oder Hotelbar genießen. Die vier Restaurants verwöhnen Sie mit arabischer Küche und Gerichten aus dem Mittleren Osten.
www.ihg.com/hotels/de/de/dead-sea/ddljo/hoteldetail?scmisc=reco_mod_DDLJO_1_hi
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca.140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Besuchen Sie am Abend den **Spa-Bereich Ihres Hotels** und lassen Sie sich verwöhnen.

6. Vom Toten Meer über Mukawir, Umm al-Rasas und den Berg Nebo nach Madaba
Mit einer Träne im Auge verabschieden Sie sich vom Toten Meer und fahren nach Mukawir, in römischer und byzantinischer Zeit das religiöse Zentrum. Vom Gipfel des Hügels hat man einen wunderschönen Blick auf das Tote Meer und auf die Bergkämme der Hügel Zentralpalästinas, die nach Jerusalem führen. Das nahe gelegene Umm al-Rasas ist eine ehemals römische Garnisonstadt und heute UNESCO-Weltkulturerbe. Kirchenruinen und eine

Säule zeugen vom christlichen Leben in byzantinischer Zeit. Vom Berg Nebo aus soll Moses auf das Gelobte Land geblickt haben, musste aber sterben ohne es je betreten zu haben. Hier werden manchmal Hochzeiten abgehalten. Ein wirklich mystischer Ort. Und schon wieder treffen Sie auf ein Frauenförderprogramm der jordanischen Königin: Im Rahmen des Projekts Bani Hamida stellen in der Jordan River Foundation Beduinenfrauen Handarbeiten aus Naturmaterialien her. Greifen Sie zu, hier bekommen Sie wunderschöne Ware aus erster Hand und tun noch etwas Gutes dabei. Anschließend führt Ihr Weg nach Madaba, das auch als »Stadt der Mosaiken« bekannt ist. Die weltweit älteste noch erhaltene Mosaik-Landkarte, zu sehen in der griechisch-orthodoxen Georgenkirche, stellt das Heilige Land dar.

Das Mosaic City Hotel liegt im Herzen von Madaba. Von dem kleinen, hübschen Hotel aus erreichen Sie die Kirche St. Georg und das berühmte Mosaik bequem zu Fuß. Zudem laden wenige Schritte entfernt mehrere Restaurants zu einem Besuch ein. Einige der geräumigen, geschmackvoll eingerichteten Zimmer haben einen Balkon, von dem Sie den Blick in den hübschen Garten oder über die Stadt schweifen lassen können.
www.mosaiccityhotel.com
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 175 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

7. Von Madaba über Kerak ins Dana-Naturreservat
Auf dem Weg ins Dana-Naturreservat besichtigen Sie die ehemalige Kreuzritterburg Kerak. Die Burg ist ein bekanntes Beispiel der Kreuzfahrerarchitektur, einer Mischung aus europäischem, byzantinischem und arabischem Stil. Lange war sie eine Ruine, während um sie herum die moderne Stadt entstand. Vor ein paar Jahren wurde sie aber in großen Teilen renoviert. Danach fahren Sie weiter ins Dana-Naturreservat, das zwischen wilden Sandsteinbergen liegt und Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten ist. Die abwechslungsreiche Landschaft erstreckt sich von 1.200 Meter über bis 200 Meter unter dem Meeresspiegel. Insgesamt gibt es hier über 600 Pflanzenarten sowie rund 250 Säugetier-, Vogel- und Reptilienarten zu entdecken. Genießen Sie die schroffe Schönheit der Bergformationen und die Freundlichkeit der Bevölkerung des kleinen Dorfes Dana. Ein kleines Paradies und eine Oase der Ruhe.

Das Dana Guest House bietet aufgrund seiner Lage direkt am Canyon einen spektakulären Blick auf das Bergpanorama des Dana-Naturreservats. Die Zimmer sind einfach eingerichtet, aber sauber. Die Badezimmer und Toiletten liegen nach Geschlechtern getrennt auf dem Gang. Jedes Zimmer besitzt einen eigenen Westbalkon, von dem Sie den Sonnenuntergang und den beeindruckenden Sternenhimmel beobachten können.
www.rscn.org.jo
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

8. Dana, Little Petra und Felsenstadt Petra
Am Morgen wandern Sie 1 bis 1 ½ Stunden durch das kleine Dorf Dana. Der Weg führt hangaufwärts durch zahlreiche bepflanzte Terrassen und entlang lokaler Handwerkstätten. Unterwegs lernen Sie den Alltag der Dorfbewohner kennen und erfahren mehr über Danas Geschichte. Sie besuchen ein soziales Frauenprojekt, in dem einheimische Frauen Marmelade zubereiten und Kräuter sowie Silberprodukte verarbeiten. Die Frauen freuen sich auf Ihren Besuch. Sie verabschieden sich von dem idyllischen Dana und nähern sich dem lang ersehnten I-Tüpfelchen und Namensgeber der Reise: Petra. Bevor Sie den Tag mit einer ersten Besichtigung der berühmten Felsenstadt ausklingen lassen, besuchen Sie »Little Petra«, das bei Umm Sayhun wenige Kilometer nördlich der Nabatäerstadt liegt und einst ein bedeutender Karawanenrastplatz war. Hier bekommen Sie schon einen Vorgeschmack auf das, was Sie am nächsten Tag erwartet.

Vom Petra Guest House sind es nur wenige Schritte bis zum Eingang in die berühmte Felsenstadt Petra. Die Zimmer sind gemütlich und traditionell eingerichtet. Vom Pool des Nachbarhotels aus, der auch Ihnen zur Verfügung steht, haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Berge von Wadi Musa. Entspannen Sie sich auf der Terrasse oder machen Sie einen Spaziergang durch den schönen Garten. Die Cave-Bar in einem restaurierten nabatäischen Haus aus dem 1. Jahrhundert begeistert Sie mit arabischen und europäischen Spezialitäten, die im Freien serviert werden. Die Bar lockt jeden Abend mit Cocktails.
www.guesthouse-petra.com
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 135 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

Sie möchten noch mehr erleben? Dann sollten Sie Folgendes nicht verpassen:
Besuchen Sie am Abend das **Hammam »Salome«** in Wadi Musa (türkisches Bad). Hier können Sie sich herrlich entspannen und den roten Staub abspülen. Der Preis beträgt 45 US-$ pro Person inklusive Transfers. www.salometurkishbath.com
Da eine Voranmeldung erforderlich ist, teilen Sie bitte Ihrem Reiseleiter einen Tag vorher mit, wenn Sie Interesse daran haben.

9. Rosarote Stadt Petra
Endlich ist es soweit! Sie sind endlich in Petra und besichtigen es heute ausgiebig. Durch eine beeindruckende Schlucht, den sogenannten Siq, gelangen Sie zum Schatzhaus, zur Prozessionsstraße und zum Amphitheater. Die verlassene Felsenstadt war in der Antike die Hauptstadt des Reiches der Nabatäer. Wegen ihrer Grabtempel, deren Monumentalfassaden

direkt aus dem Fels gemeißelt wurden, gehört sie heute zum UNESCO-Weltkulturerbe und wurde 2007 zu einem der Neuen sieben Weltwunder ernannt. Hoch oben auf dem Berg mit spektakulärer Aussicht auf die Ruinenstadt liegt der Felsentempel ad-Deir, auch bekannt als Kloster. Wegen seines schlichten monumentalen Stils und der einsamen Lage zählt er zu den beeindruckendsten Werken der nabatäischen Baukunst. Für diese einmaligen Eindrücke nehmen Sie sogar viel Staub und Hitze in Kauf. Lassen Sie sich zum Ausgleich am Abend bei einem Kochkurs in die Geheimnisse der Zubereitung arabischer Speisen einweihen. Die Chefköche aus der Umgebung stehen Ihnen dabei tatkräftig zur Seite. Sie werden begeistert sein, was Sie sich für ein leckeres Abendessen zaubern!

Das Petra Guest House bettet Sie auch heute weich in die Kissen.
Das Frühstück und das Abendessen, das Sie selbst zubereitet haben, sind im Preis enthalten.
(siehe Link zum Kochkurs: https://www.youtube.com/watch?v=6hsl6stOPcQ)

10. Petra und und rote Sandwüste Wadi Rum

Am Vormittag besuchen Sie noch einmal Petra. Schweren Herzens nehmen Sie Abschied und brechen gegen Mittag in die rote Sandwüste des Wadi Rum auf. Aber keine Sorge: Wadi Rum steht Petra in seiner Schönheit in keiner Weise nach. Die unvergessliche Sandlandschaft, die von bizarren Kalk- und Granithügeln unterbrochen wird, zählt zum UNESCO-Weltnaturerbe, und ist das größte Wadi in Jordanien. Sie unternehmen mit Beduinen eine ca. 2-stündige Jeepsafari und beobachten zum Abschluss den eindrucksvollen Sonnenuntergang über der roten Wüste. Die roten Farben des Sandes ändern sich sekündlich und rufen ein beeindruckendes Schattenschauspiel hervor. Zum Abendessen sind Sie bei einer Beduinenfamilie eingeladen, die für Sie köstliche arabische Speisen zubereitet. Auch hier ist Herzlichkeit ein ständiger Begleiter. Bevor Sie zu Bett gehen, sollten Sie unbedingt den Sternenhimmel betrachten und die einzigartige Stille auf sich wirken lassen. Ob Sie nach all diesen Eindrücken schlafen können?

Das Wadi Rum Night Camp liegt neben einem kleinen Berg inmitten der roten Sandwüste Wadi Rum. Sie übernachten in gemütlichen Zweipersonenzelten mit bequemen Betten. Das Beduinencamp verfügt über einen sauberen Waschraum mit Dusche/WC (für Frauen und Männer getrennt). Viele Teppiche sorgen für eine behagliche Atmosphäre in den Speise- und Aufenthaltszelten. Abends können Sie am Lagerfeuer einen Tee trinken oder den Tag an der Wasserpfeife ausklingen lassen.
www.wadirumnight.com
Das Frühstück und das Abendessen bei einer Beduinenfamilie sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 114 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Sie möchten noch mehr erleben? Wir empfehlen:
Sie könnend die **Jeep-Safari im Wadi Rum** von 2 auf **3 Stunden** verlängern. Der Preis beträgt 30 US-$ pro Jeep. Der Jeep ist für maximal 4 Teilnehmer zugelassen.

11. Vom Wadi Rum in die Küstenstadt Aqaba
Bei Sonnenaufgang können Sie sich auf eigene Faust auf eine kleine Wanderung durch die rote Sandwüste begeben. Das Zusammenspiel von Licht und Schatten lässt einzigartige Fotomotive entstehen. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Aqaba am Roten Meer. Die charmante Küstenstadt hat ein gemütliches orientalisches Flair. Hier besichtigen Sie die schneeweiße Al-Sharif-Al-Hussein-Bin-Ali-Moschee und können mit etwas Glück Jordanier beim Beten beobachten. Bummeln Sie anschließend durch die sehenswerte Innenstadt oder lassen Sie sich per Taxi an einen der schönen Touristenstrände fahren, um im klaren Wasser des Roten Meeres zu baden. Ein schöner Ausklang einer unvergesslichen Reise.

Das Captain's Hotel liegt im Herzen der Stadt Aqaba in unmittelbarer Nähe zahlreicher Restaurants und Bars. Das Captain' s Restaurant serviert Ihnen den ganzen Tag über orientalische und traditionelle Speisen sowie köstliche Fischgerichte. Die klimatisierten Zimmer sind modern und gemütlich eingerichtet. Das Hotel hat einen Außenpool sowie einen Whirlpool und eine Sauna. Ein idealer Ort, um nach Ihrer Rundreise die Seele baumeln zu lassen.
www.captains-jo.com
Das Frühstück und das Abschieds-Abendessen in einem sehr schönen Restaurant in Aqaba sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.
Die meisten westlichen Touristen empfinden den öffentlichen, kostenlosen Strand in Aqaba, der nur 5 Gehminuten vom Captain' s Hotel entfernt ist, nicht als schön. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich per Taxi an einen Touristenstrand von Tala Bay fahren zu lassen, um hier gegen ein kleines Eintrittsgeld an einem privaten Hotelstrand zu baden.

Darf' s noch etwas mehr sein?
Wir empfehlen Ihnen, sich für einige Stunden an die **Tala Bay** fahren zu lassen und dort am **Privatstrand** eines der Hotels gegen Gebühr zu baden. Der Taxitransfer kostet ca. 24 US-$ hin und zurück. Ihr Reiseleiter bestellt Ihnen gern ein Taxi.

12. Von Aqaba nach Amman und zurück ins Abendland
Am Morgen machen Sie sich auf die Rückfahrt von Aqaba nach Amman. In Amman fliegen Sie voraussichtlich um 16:05 Uhr über Wien nach Deutschland. Nach der abendlichen Landung auf Ihrem Wunschflughafen reisen Sie weiter nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

DIE
REISE
IHRES
LEBENS.

Chamäleon

Pannwitzstraï¿½e 5
13403 Berlin
chamaeleon-reisen.de

Reiseberater/in Nina Bäker
Telefon 030 347996-252
petra@chamaeleon-reisen.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 24.02.2016